



**ZV Thierstein**

-

**SG Regnitzlosau**

**0**

:

**3**

(0

:

1)

---

Tore: 04. Salioglu 0:1; 84. May 0:2; 90. Krannich 0:3

Zuschauer: 70

ZV Thierstein Ma. Bruna, Karlik, Sahin, Bastl L., Hucl, Pöhner, Gregor, Svehla, Eisenreich, Slama, Bruna

SG Regnitzlosau Himself, Burlaku, May, Brosig, Höppler, Salioglu, Diaz-Schödel, Olmes, Krannich, Mähner, Arcuri

Bes. Vorkommnisse:

Schiedsrichter: Felix Scharf, Nabburg

Der Spielverlauf entsprach den Tabellenplätzen der Akteure, Bezirksliganiveau war selten zu spüren. Die Niederlage muss sich der ZV selbst zuschreiben, da die Gäste auch nicht mit spielerischen Highlights aufwarten konnten, doch hatten sie zumindest den Siegeswillen und verwerteten ihre Möglichkeiten zu Toren.

Die ersten zehn Minuten verschlief der ZV völlig und lag bereits in der 04. zurück – die erste Standardsituation der Gäste – ein Freistoß von Salioglu – landete im Kasten von Bruna.

Das Match plätscherte dann so dahin, großartige Torchancen gab es auf keiner Seite, und so gingen die Hausherren mit dem knappen Rückstand in die Pause.

In der 50. dann erstmal ein vielversprechender Angriff der Thiersteiner, aber Gregors Flanke zischte am Tor vorbei. Nochmals hatte der ZV die Chance zum Ausgleich – Eisenreichs Schuss wurde aber auf der Linie von einem Feldspieler geklärt.

Das war es dann auch mit der Herrlichkeit der Hausherren, die vor allem in der zweiten Halbzeit mehr durch Undiszipliniertheit als Spielwitz auffielen, was zwei gelb-rote Karten zur Folge hatte. Mit einem schönen Alleingang erhöhte May kurz vor Schluss auf 0:2 – die Messe war gelesen; ob dann der Entstand knapp aus dem Abseits fiel oder nicht war total unwichtig.

Regnitzlosau konnte sich mit dem Punktgewinn an die Nichtabstiegsplätze herankämpfen, beim ZV muss unter der Woche vor allem auch Selbstkritik und Disziplin auf dem Trainingsprogramm stehen.